

INHALT

Juli 2002

Arzt & Abrechnung

■ GKV-Ausgabenentwicklung Schwarzmalerei der Kassen	15
■ Privateinnahmen Nachholbedarf bei Allgemeinärzten	16
Angemessene Vergütung Lichtblick in der Rechtsprechung	17
Liquidationsserie EBM und GOA Wie war das noch?	18
IGeL-Leistungen Anbieten, nicht anbietern!	21
Laborärzte Die KBV haftet!	22
Ceterum Censeo	24

Arzt & Praxis

■ A&W-Verordnungs-Scout I Schneller, aktueller, hilfreicher, sicherer	25
A&W-Verordnungs-Scout II Mit Zuckerbrot und Peitsche	28
Nehls Sprechstunde	30
Aktuelle Urteile	32
ICD-10-Gleise Erektile Dysfunktion	33
Haftung für Praxisvertreter Wenn böse Überraschung droht!	35
Neue Bücher	38

Arzt & Finanzen

Steuerstrategie Das macht der Arzt mit seiner Familie	40
Steuer-Meldungen	42
Anlageberatung Der Kunde steht im Mittelpunkt ...	44
Pharma-Börse Hartmann heilt Börsenwunden	48
Pharmabörsen-Telegramm	49
A&W-charts	50

Arzt & Politik

■ A&W-Interview mit Dr. Edmund Stoiber „Rot-Grün hat völlig versagt!“	52
Einkaufsmodelle Kein Garantieschein für Erfolg	55
Neue Bundesländer Wachsender Unmut	57
Disease-Management-Programme Alle Macht den Krankenkassen?	58
Umfrage Der deutsche Patient	60
Sozialstaat Reformen sind sozial zumutbar	62
Berliner Perspektiven	63

Arzt & Therapie

Diabetes mellitus I Das ist aktuell!	64
Diabetes mellitus II „Do everything earlier!“	66

Gewinnsteigernd

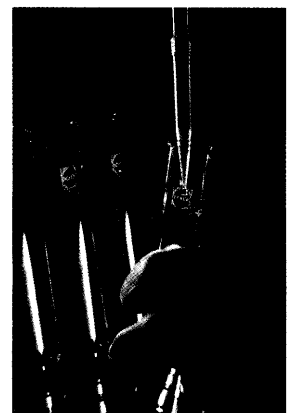
Ohne Privatpatienten und Selbstzahlerleistungen sind viele Praxen gar nicht mehr überlebensfähig. Die Kostenstrukturanalyse zeigt, dass die Fachgruppen diese Umsatzchancen sehr unterschiedlich nutzen und die Allgemeinärzte die „Rote Laterne“ haben. ARZT & WIRTSCHAFT gibt Tipps, wie Sie Ihre Privateinnahmen steigern können.

16

Eindeutig

Der Bundesgerichtshof hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung nach den Grundsätzen der Amtshaftung zum Schadensersatz gegenüber Laborärzten verpflichtet – und das, so lässt sich schon heute absehen, wird teuer. Arzt & Wirtschaft analysiert das ungewöhnliche Urteil vom 14. März 2002 (Az.: III ZR 302/00). Erfahren Sie mehr dazu auf Seite

25



Absichernd



Erst seit Anfang Juli ist die obere Preislinie für insgesamt 170 Wirkstoffe definiert, müssen Apotheker hier teure Präparate durch preisgünstigere substituieren. Und schon ist es da: Das aktuelle Update des A&W-Verordnungs-Scouts, das Sie anhand der Daten des ifap-Index® Praxis aut-idem-sicher macht und Ihnen hilft, den Überblick zu behalten. Wie, erfahren Sie ab Seite 25

25

Durchsicht

Der Kunde steht im Mittelpunkt. Und damit immer im Weg. Nach diesem Motto behandeln zu viele Kreditinstitute ihre Anleger. Die Qualität der Anlageberatung, beobachtet nicht nur Arzt & Wirtschaft, lässt inzwischen zu wünschen übrig. Der Beratungsstandard sinkt drastisch und die Bankfachleute sind schlichtweg überfordert.

44

